SOVD-INTERN

Vorteile mit der EhrenamtsCard

Wilhelmshaven würdigt freiwillig Tätige mit vielen Ermäßigungen

Vorsitzender Hans-Peter de Vries stellt die EhrenamtsCard vor

Eine wahre Serviceleistung der Stadt Wilhelmshaven: Sie bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger mit der sogenannten EhrenamtsCard. Mit ihr kann man attraktive Vergünstigungen in Museen, Theater und Busverkehr erhalten.

Hans-Peter de Vries, Kreisvorsitzender des SoVD Wilhelmshaven, händigte sie nun 30 Ehrenamtlichen seines Kreisverbandes aus. De Vries, der auch im geschäftsführenden Landesvorstand sowie im Bundesvorstand ist, sieht dies als Anreiz auch für andere Städte und Gemeinden.

Die EhrenamtsCard erhalten alle WilhelmshavenerInnen, die seit mindestens einem Jahr ehrenamtlich tätig sind in Organisationen auf sozialem, sportlichem, kulturellem oder politischem Gebiet und dafür nicht mehr als 50 Euro im Monat als Aufwandsentschädigung erhalten. Ferner kann der Inhaber der EhrenamtsCard eine von der Stadt Wilhelmshaven ausgestellte Bestätigung seines ehrenamtlichen Engagements für das Zeugnis oder die Bewerbung erhalten, auch für längere Zeiträume als ein Jahr zurückliegend.

„Eine wunderbare Anerkennung“, so de Vries und bedankt sich ausdrücklich bei der Stadt Wilhelmshaven für diese gelungene Aktion.

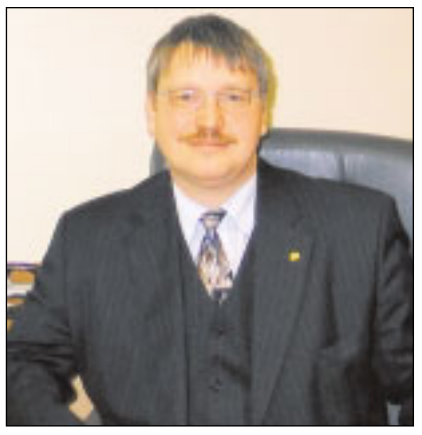
Den Erfolg von 100 Jahren weiterführen

Frank Kasselmann ist neuer Geschäftsführer des Erholungszentrums Bad Sachsa

Das Erholungszentrum in Bad Sachsa steht seit Februar 2005 unter neuer Leitung: Frank Kasselmann ist neuer Geschäftsführer. Wenn jemand den Kurort Bad Sachsa und seine Ausflugsmöglichkeiten unter Leitungsaspekten kennt, dann er.

Mit der Harzer Luft aufgewachsen, schloss er am Internatsgymnasium Pädagogium in Bad Sachsa 1984 die Fachhochschulreife ab und begann bei den Stadtwerken Bad Sachsa die Lehre als Industriekaufmann.

Bei den Stadtwerken wurde Kasselmann bald Leiter der Verbrauchsabrechnung und Assistent der Geschäftsführung, 1993 machte er nach einer weiteren nebenberuflichen Weiterbildung die Ausbildung zum staatlich geprüften Bilanzbuchhalter. Vier Jahre später übernahm er die Geschäftsleitung der Stadtwerke Bad Sachsa GmbH und die dreier weiterer verbundenen Unternehmen wie der Bädergesellschaft Bad Sachsa mit dem „Salztal-Paradies“. 2000 bis 2001 kamen noch drei weitere Geschäftsführungen von städtischen Gesellschaften wie der Kurbetriebsgesellschaft hinzu sowie die Liquiditätssteuerung der beiden verbleibenden, städtischen Marketinggesellschaften.



Sein Hobby ist nicht nur Bad Sachsa, sondern auch die digitale Fotografie: Frank Kasselmann

Mit der Neustrukturierung von Bad Sachsas städtischen Gesellschaften entschied sich der Vierzigjährige nach Beratung mit seiner Familie - die ihm das Wichtigste im Leben ist - dazu, dies als Chance zu sehen und ganz neu zu beginnen.

Er bewarb sich beim SoVD Niedersachsen um eine entsprechende Anstellung und hatte Erfolg. „Das Team im Schützenhaus und Kurpark-Gästehaus ist ungeheuer motiviert, ich freue mich sehr auf diese Zusammenarbeit und bin stolz, den Erfolg von 100 Jahren weiterführen zu dürfen!“

Behindertensportler der Jahres 2005 SoVD-Mitglieder wählen mit!

Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) veranstaltet bereits zum 5. Mal die erfolgreichste Sportlerwahl in Norddeutschland. 74.394 TeilnehmerInnen haben sich an der Wahl beteiligt, und Badminton-Weltmeister Avni Kertmen konnte die Sieger-Skulptur als Behindertensportler des Jahres 2004 aus den Händen von Olympiasieger Dieter Baumann und Ministerpräsident Christian Wulff entgegen nehmen.

Der SoVD Niedersachsen möchte als Behindertenverband die Wahl 2005 unterstützen und Menschen mit Behinderungen Mut machen – Mut, mit Hilfe des Sportes ihre Leistungsmöglichkeiten zu erfahren und an die Öffentlichkeit zu gehen.

Wählen Sie noch bis 10. März 2005 und nehmen Sie am Gewinnspiel des Behinderten-Sportverbandes teil!

Die Kontaktadresse entnehmen Sie bitte dem Wahlcoupon.

Info: www.bsn-ev.de

Sicher fahren im SoVD Bienenbüttel

Ältere Kraftfahrer auf den neusten Stand gebracht

Für ältere Autofahrer, die ihren Führerschein in den 50er Jahren erworben haben, gibt es Gesprächskreise, die das Wissen auf den neusten Stand bringen. Wie wichtig es ist, die im wahrsten Sinne des Wortes „eingefahrenen“ Verhaltensweisen zu beleuchten, hat der SoVD Bienenbüttel erkannt und lud Karl-Friedrich Quader von der Deutschen Verkehrswacht ein, die vier Nachmittage zu leiten. „Der Kurs musste sogar geteilt werden, weil sich über 30 Teilnehmer angemeldet hatten“, so Quader.

Einer der Teilnehmer, Klemenz Wenzel, hat seinen Führerschein 1956 gemacht und war begeistert von der übrigens kostenlosen Gesprächsrunde, in der Erfahrungen ausgetauscht und neue Erkenntnisse erworben werden können. „Ich konnte hier mein Wissen auffrischen, da war schon vieles neu für mich“, resümiert Wenzel.

Seit den 50er Jahren hat sich einiges verändert, und manche Vorschrift ist dazu gekommen, die es früher gar nicht gab. Seminarleiter Quader informierte über Verkehrssicherheit, Fahrzeugausrüstung speziell für ältere Menschen sowie über psychologische und medizinische Aspekte bei der Teilnahme am Straßenverkehr. Auch, wie es um die Reaktion und Nachtsichtfähigkeit bestellt ist, konnten die Teilnehmer überprüfen.

Am Ende der vier Nachmittage gab es ein Zertifikat von der Verkehrswacht, das die Teilnahme an dem Gesprächskreis bescheinigt.

Wer sich für die kostenlose Teilnahme an einem solchen Gesprächskreis interessiert oder mehr erfahren möchte, wendet sich an:

Landesverkehrswacht Niedersachsen
Ansprechpartnerin:
Susanne Osing
Arndtstraße 19
30167 Hannover
Tel.: 05 11 / 35 77 26 81

Behindertensportler/-in des Jahres 2005

☐ **Max Bergmann**
(Team BEB / TSV Kirchdorf)
Der sehbehinderte Leichtathlet erreichte bei den Paralympics in Athen in persönlicher Bestzeit einen hervorragenden 5. Platz über 5000 m.

☐ **Siegmund Hegeholz**
(Team BEB / BSG Wunstorf)
Der sehbehinderte Speerwerfer gewann bei den Paralympics in Athen mit 45,87 m in einem hochklassigen Wettbewerb die Silbermedaille.

☐ **Petra Hömmen**
(Osnabrücker Turnerbund)
Die kleinwüchsige Leichtathletin erreichte bei den Paralympics jeweils den 5. Platz im Speer-, Diskuswerfen und Kugelstoßen.

☐ **Hermann Nortmann**
(Team BEB / BSC Werlte)
Der querschnittsgelähmte Bogenschütze erreichte bei den Paralympics in Athen das Finale der besten 16 Schützen.

☐ **Detlef Rippe**
(BSG Osterholz-Scharmbeck)
Der unterschenkelamputierte Sitzballer gewann mit der deutschen Nationalmannschaft den Europameistertitel in der Schweiz.

☐ **Stephanie von Bogen**
(BSG Langenhagen)
Die sehbehinderte Torballerin erspielte sich den Weltmeistertitel mit der deutschen Nationalmannschaft in Argentinien.

Kreuzen Sie Ihren Kandidaten an, und das können Sie gewinnen:

1. Preis: LBS Norddeutsche Landesbausparkasse
Bausparvertrag in Höhe von 5.000.- Euro
2. Preis: Air Berlin
2 Flüge im Streckennetz
3. Preis: Otto-Bock HealthCare
Wochenendreise für 2 Personen in eine europäische Niederlassung
4. Preis: Hannoversche Volksbank
Wochenende für 2 Personen in Hamburg mit Besuch des Musicals König der Löwen incl. Mietwagen und zwei Übernachtungen im Viersterne-Hotel
5.- 11. Preis: VW Sportförderung
VIP-Karten und Sitzplatzkarten für 2 Personen für die Fußball-Bundesliga VFL Wolfsburg – Bayern München
12.–14. Preis: Hannover 96
Business Seats für 2 Personen für die Fußball-Bundesliga Hannover 96 – Borussia Mönchengladbach in der AWD-Arena in Hannover
15. Preis: Continental
2 Sitzplatzkarten für den Confederations Cup in der AWD-Arena in Hannover
16.–18. Preis: NDR 1 Niedersachsen und Hallo Niedersachsen
Eintrittskarten incl. Zugang zum Backstage-Bereich für 2 Personen für das NDR Plaza Festival im Juni 2005 in Hannover
19. Preis: Verlagsgesellschaft Madsack
Foto-Digitalkamera
20-25. Preis: GOP-Varieté
Varietébesuch für 2 Personen im GOP-Varieté
26.–35. Preis: ARAL
Tankgutschein im Wert von 25.- Euro
36.-50. Preis: CinemaxX
Kinogutschein für 2 Personen im CinemaxX

Schicken Sie die Stimmkarte an den:

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.
Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover,
Tel (05 11) 12 68 51 00, Fax (05 11) 12 68 45 100
info@bsn-ev.de, www.bsn-ev.de

Aus allen Einsendungen werden die Gewinner/-innen ermittelt und schriftlich benachrichtigt.
Es ist nur eine Stimmabgabe pro Person zulässig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: 10. März 2005

Absender:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Nachruf

Wir haben die traurige Pflicht, mitteilen zu müssen, dass zwei unserer langjährigen Vorsitzenden verstorben sind.

Heinz Zurmühlen

ist am 30. Januar 2005 im Alter von 83 Jahren verstorben.

Heinz Zurmühlen war Vorsitzender des ehemaligen Kreisverbandes Grafschaft Hoya, insgesamt mehr als 50 Jahre als Mitglied unserer Organisation verbunden, davon mehr als 48 Jahre ehrenamtlich für den Verband tätig.

Walter Wenzel

ist am 10. Februar 2005 im Alter von 80 Jahren verstorben.

Walter Wenzel war Ortsvorsitzender und Beisitzer im SoVD Lerbach, war Mitglied des Kreisvorstandes Osterode und später Ehrenvorsitzender. Seinem Wirken ist es zu verdanken, dass junge Menschen in den Vorstand traten und dem Verband damit Kontinuität gaben.

Wir werden ihnen beiden ein ehrendes Andenken bewahren.